



Eintrittstermin:  
Sommersemester 2025



Bewerbungsfrist:  
Datum 28.03.2025



Entgeltgruppe:  
SHK-Vergütung



Befristung:  
Sommersemester 2025



Umfang:  
120 Std

Die 1527 gegründete Philipps-Universität bietet vielfach ausgezeichnete Lehre für rund 22.000 Studierende und stellt sich mit exzellenter Forschung in der Breite der Wissenschaft den wichtigen Themen unserer Zeit.

Am Fachbereich Chemie, in den Fachgebieten der Physikalischen, Organischen und Anorganischen Chemie sind im Sommersemester 2025 3 Stellen (insg. 120 Std.) einer

## Studentische Hilfskraft

zu besetzen.

### Ihre Aufgaben:

Zu den Aufgaben gehören studiennahe Dienstleistungen zur Unterstützung von Studium und Lehre, insbesondere die Betreuung von Studierenden im studentischen Lernraum. Dabei soll den Studierenden an zwei Terminen in der Woche Hilfestellung bei Fragen gegeben werden, die im Rahmen von Vorlesungen und Übungen anfallen. Gesucht wird jeweils eine Hilfskraft für die Schwerpunkte AC, OC bzw. PC.

### Ihr Profil:

Vorausgesetzt wird ein Bachelorabschluss im Fach Chemie mit möglichst gutem oder sehr gutem Erfolg und die Einschreibung an der Philipps-Universität Marburg. Erfahrung in der Betreuung von Tutorien oder Übungen in den zu betreuenden Fachgebieten ist von Vorteil.

### Kontakt für weitere Informationen

Dr. Martin Schäfer



+49 6421-28-22535



Martin.schaefer@chemie.uni-marburg.de

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Als familienfreundliche Hochschule unterstützen wir unsere Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine Reduzierung der

Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 28.03.2025 unter Angabe der o. g. Ausschreibungs-ID in einer PDF-Datei an [martin.schaefer@chemie.uni-marburg.de](mailto:martin.schaefer@chemie.uni-marburg.de).

